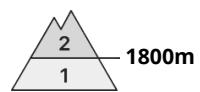




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 12.01.2026



Triebsschnee oberhalb von rund 1900 m. Schneebrettlawinen sind möglich.

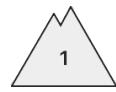
Der teilweise starke Wind hat Schnee verfrachtet. Am Donnerstag wuchsen die zuvor kleinen Triebsschneeeansammlungen weiter an. Mit starkem Wind aus westlichen Richtungen entstanden vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten Triebsschneeeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 1900 m. Die Triebsschneeeansammlungen müssen vorsichtig beurteilt werden.

Schneedecke

Mit starkem Westwind entstanden Triebsschneeeansammlungen. Die Triebsschneeeansammlungen sind mit dem Altschnee verbunden. Sie sind vorsichtig zu beurteilen. Die Triebsschneeeansammlungen verbinden sich nur langsam mit dem Altschnee. Die Meldungen der Beobachter und Stabilitätstests bestätigen den günstigen Schneedeckenaufbau.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Montag, den 12.01.2026 →



Triebsschnee

Die meist kleinen Triebsschneeeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Der Wind hat Schnee verfrachtet. Die Gefahrenstellen sind sehr selten.

Schneedecke

Mit teils starkem Westwind verfestigte sich die Schneedecke.

